

Wiedersehen mit Winnetou

Im Jahre 1897 schlossen die Soldaten der Königin Viktoria mit den westkanadischen Indianern feierliche Verträge ab, in denen sich Großbritannien verpflichtete, den Ureinwohnern des Landes für die Abtretung von Grund und Boden „solange das Gras wächst und die Flüsse fließen“ jährlich einen gewissen Beitrag zu zahlen. Diese Bestimmungen sind heute noch in Kraft und jeden Sommer feiern die einzelnen Stämme den Tag, an dem das Flugzeug oder das Motorboot des britischen Zahlmeisters bei ihnen erscheint.

Tagelang reiten oder fahren die Indianer mit Frauen und Kindern an die festgesetzte Stelle, denn der Zahltag ist oft die einzige Gelegenheit des Jahres, Freunde und Verwandte zu sehen. In kurzer Zeit wachsen in den Waldlichtungen Zeltdörfer aus dem Boden, und an den Seeufern flammen die Lagerfeuer auf. Alles harret der Nachfahren jener weißen Männer, die einst bei der Friedenspfeife feierlich geschworen haben, in alle Zukunft für den Roten Mann Sorge zu tragen. Endlich erscheint der Beamte in Begleitung des

Arztes und eines Mitgliedes der königlich Kanadischen Berittenen Polizei. Sobald der feierliche Akt vorüber ist, geht es hoch her, bietet doch der Zahltag dem Indianer, der das ganze Jahr über einsam „im Busch“ lebt, eine Menge selten gekosteter Genüsse. Für viele ist er zugleich die einzige Gelegenheit, den Jahresvorrat an Tee, Kleidung, Decken, Mehl, Zucker und Fett, Munition und Waffen zu ergänzen und wenn Jagd und Ernte in diesem Jahr gut gewesen sind, vielleicht sogar eine Weckeruhr, einen Radioapparat oder einen Außenbordmotor einzuhandeln.

Die Vertragsbestimmungen sind ver-

schieden. Einige schreiben eine Zahlung von fünf, andere von vier Dollar pro Kopf vor. In anderen sind Zulagen für die Stammeshäuptlinge und ihre gewählten Räte vorgesehen. (Häuptlinge und Räte können auch englische Verdienstabzeichen erhalten.) In allen Verträgen aber hat sich die Regierung verpflichtet, in Notzeiten für Lebensmittel, Kleidung und ärztliche Hilfe zu sorgen. Diese Verträge kosten Kanada jährlich 2,500.000 Dollar.

Volkswache

22. VI. 1956

B-6043